

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 5

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

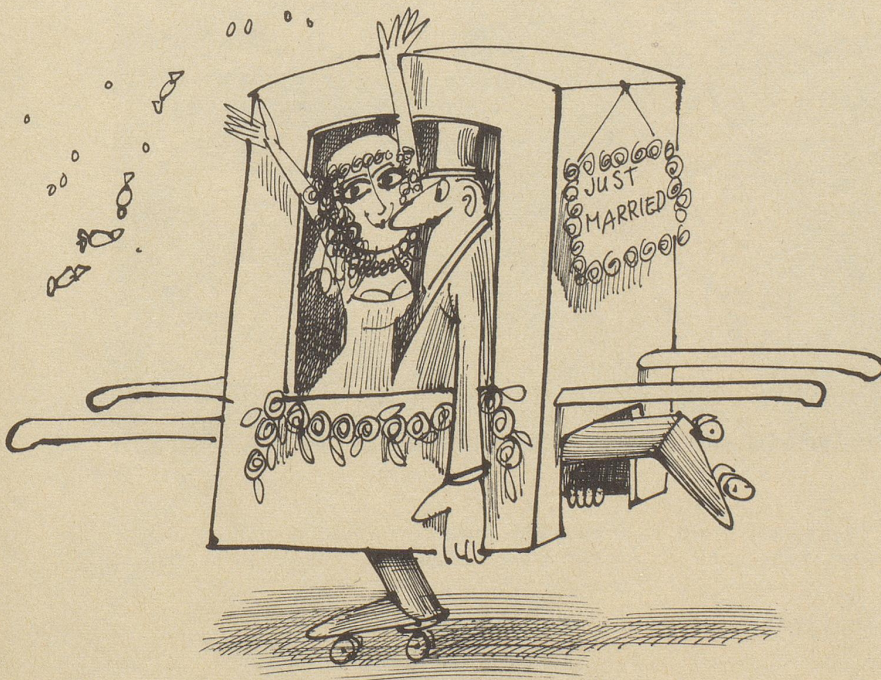
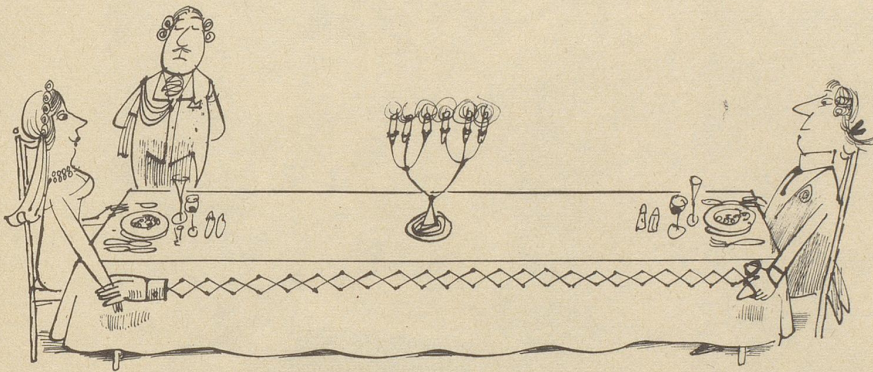
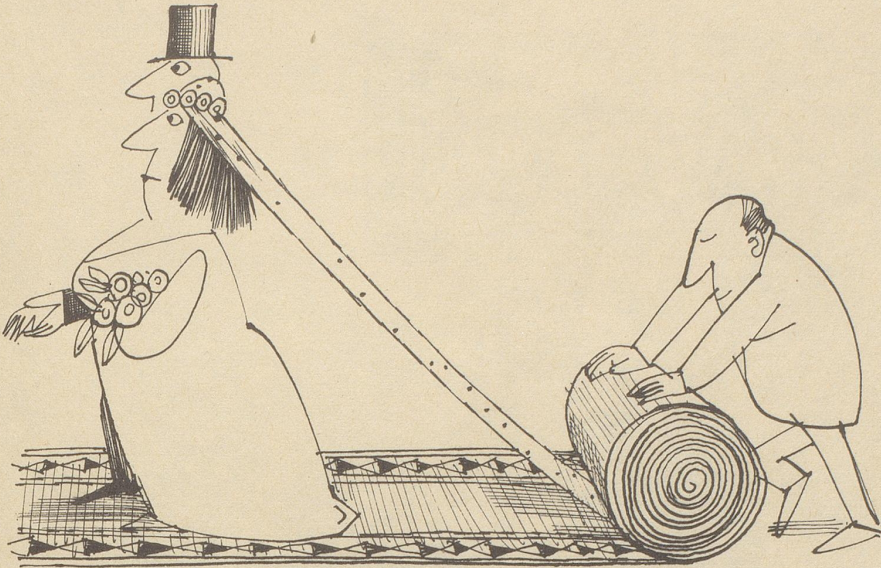
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um Hitsch fi Mainig



Hütt khöört ma übaraal vu dar Pruaftsberootig reeda. Khai Maitli und khai Buab sötti mee a Schtell aaträtta, ooni daß as vum Pruaftsberootar odar vu dar Pruaftsberootari teschtat wordan isch. Jo, üüsari Juugand wird sogäär in Schnupparlehra gschickht, darmit uusprobiara khönnand, wella Pruaft na schpöötär passa khönnti.

Dia Pruaftsberootig isch nüüt wärt. Ha! Dar Hitsch schpinni jetz khompleet? Nai, sihhar nitta. Wenn a Pruaftsberootig a Wärt hetti, denn wääri bejm Bundasroot dooba schu lang a Pruaftsberootar iigschtellt worda. Dar säbb hetti denn noch da Waala dia Härri Bundasrööt zteschta und teeti noch dar Befähigung dia varschiddana Teparlament vartaila. Well abar üüsari hoocha Sibba ebba aanschiinand im Glauba sind, a Pruaftsberootig hej khai Schpitz, khüngalands dVartailig vu da Teparlament sälbar uus: Dar Anschinöör fummlat in da Finanza ummanand, dar Obarscht macht im Varkeer und dar Finanzfachmaa muafß goo militäärli. (I glauba fasch, nu üüsara Ussaminischar isch am richtiga Platz. Uff jeeda Fall isch är bald mee im Ussland als dahai. Das teeti mii abar nitt shtööra, denn zKuala Lumpur ischas sihhar glätтар als zBärn.)

Nai, üüsari Härri Bundasrööt hend aifach khai Fingarschpitzagfüül. In allna Zittiga, im Nazionaal- und im Shtenderoot isch darvoo gredat und gschribba worda, daß am nöüja Bundasroot, am Härri Tscheelio, entwedar dFinanza odar dar Varkeer und dEnärgii müassi ggee wärda. Für dia baida Teparlament sej är uuswissna Fachmaa und hütt müassi ma aifach uff dia schpeziella Fähikhaita vu da Bundasrööt luaga. Abar was hend dia Härri bej dar Uuswaal gmacht? Sii hend gancienitäätlat! Wie wenn miar no zmitzt im nüünzähhata Joorhundart dinna wäärandi. Wär zletscht gwäält wird, söll nee was übrig blibbt. Aprä nuu lö delüüsch odar susch a Militäärteparlament! Nai, si hend khai Fingarschpitzagfüül. Odar halt – miar khunnt as was in da Sinn. Villichter häts im Bundashuus doch a Pruaftsberootar. Und darsäbb hätt gsaid: So, miini Härri Bundasrööt, zeersch mahhand iar amool a Schnupparleer und denn tüand miar denn dia Teparlament richtig vartaila ...